
HOGGI[®]



BASIC Zimmeruntergestell Bedienungsanleitung

de

1	Modellidentifikation & Grundausrüstung	3
1.1	Modellidentifikation über das Typenschild	3
1.2	Grundausrüstung	3
1.3	Umgebungsbedingungen	3
2	Allgemeine Information	4
2.1	Vorwort	4
2.2	Verwendungszweck	4
2.3	Konformitätserklärung	4
2.4	Gewährleistungsbedingungen	5
2.5	Service und Reparaturen	5
2.6	Informationspflicht schwerwiegender Vorfälle	5
2.7	Produktsicherheit / Produktrückrufe	5
3	Sicherheitshinweise	6
3.1	Bedeutung der Symbolik	6
3.2	Allgemeine Sicherheitshinweise	6
4	Anlieferung und Herstellen der Gebrauchsfähigkeit	9
5	Verstell- und Anpassmöglichkeiten	10
5.1	Bremse 125 mm Rollen	10
5.2	Bremse 75 mm Rollen	10
5.3	Höhenverstellung	11
5.4	Sitzkantelung	11
5.5	Abnehmen und Aufsetzen von Sitzeinheiten	11
5.6	Prüfung der statischen Stabilität vor der Benutzung	12
6	Zubehör	13
6.1	Schiebebügel	13
7	Lagerung	13
8	Wartung, Nutzungsdauer und Pflege	14
9	Recycling und Entsorgung	15
10	Technische Daten	15

1 Modellidentifikation & Grundausrüstung

1.1 Modellidentifikation über das Typenschild

(Das **BASIC** Typenschild ist auf dem Rahmen oder auf der Grundplatte der Säule angebracht)

The image shows three identical examples of the HOGGI BASIC typenschild (type plate) arranged vertically. Each plate contains the following information:

- Farbcode:** 300X-001X-032
- Artikelnummer:** MD
- Hersteller:** HOGGI BASIC
- Herstellungsort:** Hoggi GmbH, Eulerstr. 27, 56235 Ransbach-Baumbach, MADE IN GERMANY
- Produktname:** Zimmeruntergestell für BINGO Evolution Sitzeinheit
- Herstellungsdatum:** 2021/05/18
- Max. Benutzergewicht / Max. Zuladung:** max. load 60 kg
- UDI Code:** (01)04047349096062(21)202178999
- SN (Seriennummer):** 2021178999

Callouts on the right side of the image point to these specific fields on the typenschild:

- Farbcode
- Artikelnummer
- Seriennummer
- CE Kennzeichnung
- Typenbezeichnung / Produktname
- Herstellungsdatum
- Max. Benutzergewicht / Max. Zuladung
- Hersteller
- Herstellungsort
- Herstellungsjahr
- UDI Code

1.2 Grundausrüstung

- Untergestell in Stahlrohrkonstruktion, pulverbeschichtet
- Feststellbare Rollen mit 75 mm Durchmesser, optional 125 mm
- Sitzwinkelverstellung 0 - 32°
- Stufenlose Höhenverstellung
- Zuladung: 60 kg

1.3 Umgebungsbedingungen

Umgebungsfaktoren wie Temperatur und Luftfeuchtigkeit können das Zimmeruntergestell beschädigen. Der Hersteller empfiehlt, den **BASIC** bei Umgebungstemperaturen zwischen -20°C und +40°C und einer Luftfeuchtigkeit von 5 bis 100% nicht kondensierend zu verwenden.

Achtung: Bei längerem Stehen in der Sonne können Teile des Zimmeruntergestells heiß werden. Achten Sie darauf!

2 Allgemeine Informationen

2.1 Vorwort

Sie haben sich für das **BASIC** Zimmeruntergestell mit 30° Sitzkantelung entschieden und bekommen hiermit ein hochwertiges Produkt aus unserem Haus. Damit Sie recht lange viel Freude mit diesem Produkt haben und es Ihnen hilft den Alltag zu erleichtern, überreichen wir Ihnen dieses Handbuch.

Es zeigt Ihnen die korrekte und einfache Bedienung und die erforderliche Pflege und Wartung. Um Beschädigungen aufgrund von Bedienungsfehlern zu vermeiden und eine optimale Nutzung zu ermöglichen, lesen Sie bitte sorgfältig die nachfolgenden Anleitungen bzw. Hinweise. Ergeben sich darüber hinaus Fragen oder Probleme, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. Wir wünschen Ihnen eine problemlose Nutzung und hoffen, dass unser Produkt Ihrer Erwartung entspricht.

Technische Änderungen zu der in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Ausführung behalten wir uns vor. Vor der Erstbenutzung des Zimmeruntergestells muss der Anwender und das Hilfspersonal die Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben, um den sicheren Umgang mit dem Rollstuhl zu gewährleisten.

2.2 Verwendungszweck

Das **BASIC** Zimmeruntergestell mit 30° Sitzkantelung kann nur für den Innenbereich eingesetzt werden. Zusammen mit einer BINGO Evolution Sitzeinheit oder einem BINGO Evolution Sitzschalenträger dient dieses Sitzsystem gehbehinderten und gehunfähigen Kindern (im Alter zwischen 1 und 12 Jahren) zum individuellen Gebrauch bei der Fremdbeförderung durch eine Begleitperson.

Das Sitzsystem kann medizinisch indiziert sein bei:

- Lähmungen (Paraplegie/Tetraplegie bzw. -parese)
- Gliedmaßenverlust (Dysmelie/Beinamputation)
- Infantile/Spastische Cerebralparese
- Spina Bifida
- Muskel- und Nervenerkrankungen
- Osteogenesis Imperfecta
- Poliomyelitis

Das **BASIC** Zimmeruntergestell ist generell für den Wiedereinsatz geeignet.

Für den Wiedereinsatz ist das betreffende Produkt zunächst gründlich zu reinigen und zu desinfizieren. Anschließend ist das Produkt von einem autorisierten Fachmann auf Zustand, Verschleiß und Beschädigungen zu überprüfen. Sämtliche verschlissene und beschädigte Teile sowie für den Anwender unpassende/ungeeignete Komponenten sind auszutauschen. Einige Komponenten können ggf. wieder eingesetzt werden wie z.B. Lenkrollen oder Schiebebügel. Ein Serviceplan, Detailinformationen und Angaben zu den benötigten Werkzeugen sind der Serviceanleitung zu entnehmen.

2.3 Erklärung der Konformität

Die **HOGGI** GmbH erklärt als Hersteller in alleiniger Verantwortung, dass das **BASIC** Zimmeruntergestell den grundlegenden Anforderungen gem. Anhang I der Verordnung (EU) 2017/745 des EU-Parlaments und des Rates entspricht. Anwendbare harmonisierte Normen wurden angewendet. Das **BASIC** Zimmeruntergestell erfüllt die Anforderungen nach ISO 7176-8, DIN EN 12182 und DIN EN 12183.

2.4 Gewährleistungsbedingungen

Eine Gewährleistung kann nur übernommen werden, wenn das Produkt unter den vorgegebenen Bedingungen und zu den vorgesehenen Zwecken eingesetzt wird. Für Schäden, die durch Bauteile und Ersatzteile verursacht werden, die nicht vom Hersteller freigegeben wurden, haftet der Hersteller nicht.

Sehen Sie dazu auch § 8 der AGBs auf: www.hoggi.de

2.5 Service und Reparaturen

Service und Reparaturen am **BASIC** Zimmeruntergestell mit 30° Sitzkantelung dürfen nur vom Fachhandel durchgeführt werden. Wenden Sie sich bei Problemen an Ihren zuständigen Fachhändler. Bei Reparaturen erhalten Sie dort ausschließlich Original-Ersatzteile.

Wir sind Ihnen gerne behilflich einen Fachhändler in Ihrer Nähe zu finden. Sie erreichen uns unter: info@hoggi.de

2.6 Informationspflicht schwerliegender Vorfälle

Alle im Zusammenhang mit dem Produkt aufgetretene, schwerwiegende Vorfälle sind dem Hersteller, dem Fachhandel und der zuständigen Behörde zu melden.

2.7 Produktsicherheit / Produktrückrufe

Über neue Hinweise zu Produktsicherheit und über Produktrückrufe können Sie sich beim Fachhandel oder direkt beim Hersteller auf www.hoggi.de informieren.



Zum Aufbau, Wartung und Reparatur werden folgende Werkzeuge benötigt:

Innensechskantschlüssel der Größe: 3 mm, 4 mm, 5 mm und 6 mm

Schraubenschlüssel der Größen: 8 mm, 10 mm, 13 mm, 17 mm, 19 mm, 24 mm



Weitere BASIC Dokumentation:

- Serviceanleitung 1910-2017-DE

- Ersatzteilkatalog 1910-1017-DE

3 Sicherheitshinweise

3.1 Bedeutung der Symbolik

**Vorsicht!**

Warnhinweise auf mögliche Unfall- und Verletzungsgefahren und auf mögliche technische Schäden.

**Hinweis!**

Zur Gerätebedienung.

**Hinweis!**

Für Service-Personal.

**Achtung!**

Lesen Sie zuerst die Bedienungsanleitung!

3.2 Allgemeine Sicherheitshinweise



Lesen Sie zuerst die Bedienungsanleitung!

Machen Sie sich vor dem Gebrauch zuerst mit Handhabung und Funktion des Produktes vertraut und üben Sie zunächst den Umgang.

Sie sind für die Sicherheit Ihres Kindes verantwortlich. Die Sicherheit Ihres Kindes könnte beeinträchtigt werden, wenn Sie diese Hinweise nicht befolgen. Dennoch können nicht alle möglicherweise eintretenden Bedingungen und unvorhersehbaren Situationen abgedeckt werden. Vernunft, Vorsicht und Umsicht sind Faktoren, die dieses Produkt nicht mitbringen kann; sie werden bei der Person vorausgesetzt, die das Untergestell benutzt oder begleitet. Die Person, die das Untergestell und zugehöriges Zubehör benutzt, sollte sämtliche Instruktionen verstehen. Sie sollten jeder Person, die das Untergestell und zugehöriges Zubehör benutzt, die Bedienung des Untergestells erklären.

Wenn Anleitungen unverständlich und nähere Erklärungen erforderlich sind oder wenn Sie weitere Fragen haben, setzen Sie sich mit Ihrem **HOGGI** Fachhändler in Verbindung.

Üben Sie zuerst gemeinsam mit dem Kind das Fahren auf ebenem, überschaubarem Gelände. Erforschen Sie gemeinsam mit dem Kind die Auswirkungen von Schwerpunktverlagerungen auf das Verhalten des Untergestells, zum Beispiel auf Gefällstrecken, Steigungen, bei sämtlichen Neigungen oder beim Überwinden von Hindernissen, aber nur mit sicherer Unterstützung eines Helfers.



Schnallen Sie Ihr Kind im Sitzsystem auf dem **BASIC** Zimmeruntergestell immer an.



Wir weisen darauf hin, dass der Gebrauch eines Zimmeruntergestells über die typische Nutzung hinaus gefährlich sein kann. Zum Joggen, Rennen, Skaten o. ä. ist dieses Produkt nicht geeignet. Lenkbare Vorderräder können bei höheren Geschwindigkeiten anfangen zu flattern, was zu einem abrupten Abstoppen und Überschlagen des Untergestells nach vorne führen könnte. Bitte schieben Sie das Zimmeruntergestell daher nur in normaler Gehgeschwindigkeit. Keinesfalls ist es zulässig, das Zimmeruntergestell während des Schiebens loszulassen oder von sich abzustößen.



Das Produkt darf nur auf ebenem und festem Untergrund verwendet werden.



Setzen Sie Ihr **BASIC** Zimmeruntergestell nur bestimmungsgemäß ein. Vermeiden Sie z.B. ein Setzen Sie Ihr **BASIC** Zimmeruntergestell nur bestimmungsgemäß ein. Vermeiden Sie z.B. ein Fahren gegen ein Hindernis (z.B. Stufe, Möbelstück...).



Treppen dürfen nur mit Hilfe von Begleitpersonen überwunden werden. Sind dafür Einrichtungen wie z.B. Auffahrrampen, Hebebühnen oder Aufzüge vorhanden, so sind diese zu benutzen.
Fehlen Einrichtungen wie Auffahrrampen usw., so ist das Hindernis durch Tragen von zwei Helfern zu überwinden.
Fassen Sie das Zimmeruntergestell zum Anheben nur an fest verschweißten bzw. fest verschraubten Rahmenteilen an.



Das Zimmeruntergestell sollte grundsätzlich nur auf horizontalen, ebenen Flächen abgestellt werden.



Die maximale Neigung für eine einwandfrei Wirkung der Feststellbremsen liegt bei 5°.



Überfahren Sie Stufen und Bodenschwellen nur mit besonderer Vorsicht



Vor Verlassen des Zimmeruntergestells, bzw. vor Ein- und Aussteigen, immer die Bremsen an allen vier Rollen schließen.



Achten Sie darauf, dass Verpackungen von Kindern ferngehalten werden. Bei Verwendung von Kunststoffverpackungen besteht Erstickungsgefahr.



Entsorgung: Die Produktverpackung sowie alle Metall-, Aluminium- und Kunststoffteile können der Wertstoffwiederverwendung zugeführt werden. Die Entsorgung muss gemäß den jeweiligen nationalen gesetzlichen Bestimmungen erfolgen. Fragen Sie bitte bei der Stadt-/ Gemeindeverwaltung nach örtlichen Entsorgungsunternehmen.



Prüfen Sie den Zustand des Produktes wenn die Verpackung Schäden aufweist.



Lassen Sie Ihr Kind im Sitzsystem auf dem **BASIC** Zimmeruntergestell nie unbeaufsichtigt. Auch dann nicht, wenn es durch Begurtung gesichert ist und die Bremsen festgestellt sind.



Die maximale Zuladung des **BASIC** Zimmeruntergestells beträgt 60 kg.
Die maximale Belastbarkeit der BINGO Evolution Sitzeinheit (Körpergewicht inklusive sonstiger Zuladung) beträgt 50 kg.



Alle Zubehör- und Anbauteile reduzieren die verbleibende Zuladekapazität.



Wenn und wann immer möglich sollten Fahrzeuginsassen während der Fahrt in einem Behindertentransportkraftwagen (BTW) die im Fahrzeug installierten Sitze und die dazugehörigen Rückhaltesysteme nutzen. Nur so sind Insassen bei einem Unfall optimal geschützt.

Das **BASIC** Zimmeruntergestell ist zur Verwendung als Sitz im BTW **nicht** freigegeben.



Der Einbau von Sitzschalen ist nur innerhalb der konstruktiv vorgegebenen Sitzfläche zulässig. Der Hersteller dieser neuen Kombination muss vor Inbetriebnahme die Kippstabilität, mindestens 5° Neigung in alle Richtungen, sowie die Einhaltung der maximalen Belastung überprüfen.

Verwenden Sie beim Einsatz von Sitz und Rückenblechen zusätzlich immer gepolsterte Sitzkissen um Druckstellen zu vermeiden!



Vorsicht bei extremen Temperaturen. Rahmenteile des **BASIC** Zimmeruntergestells können sich durch Sonneneinstrahlung oder an einem Heizkörper stark aufheizen. In extremer Kälte besteht die Gefahr von Unterkühlungen. **BASIC** ist für die Nutzung in der Sauna nicht geeignet.

Bei Personen mit unempfindlicher Haut (d.h. Personen, die keine Temperaturerhöhung wahrnehmen können) und/oder mit Hautschäden, ist darauf zu achten, dass Metallteile keine zu hohe Temperatur erreichen. In diesen Fällen ist es zwingend notwendig angemessene Kleidungsstücke zum Schutz der Haut zu tragen.



Sehbehinderte Menschen oder Personen mit kognitiver Beeinträchtigung müssen sich Informationsmaterial und die Bedienungsanleitung von Hilfspersonen vorlesen lassen, bzw. können auf elektronische Vorlesehilfen zurückgreifen. Alle Dokumente sind als PDF-Dateien unter **www.hoggi.de** im Download-Center verfügbar. Zusätzlich stehen Produktvideos und Produktfotogalerien online zur Verfügung!



Achten Sie darauf, dass Ihr Kind sich beim Ergreifen von Gegenständen (die vor, seitlich oder hinter dem Zimmeruntergestell liegen) nicht zu weit aus dem Zimmeruntergestell lehnt, da durch die Schwerpunktverlagerung eine Kipp- bzw. Überschlaggefahr besteht.



Die statische Stabilität ist nach vorne und zur Seite in allen Einstellungen größer als 5°. Das Anhängen von Taschen ist nicht zulässig.



Das Zimmeruntergestell ist nur für den Transport von einem Kind zugelassen.



Die Höhenverstellung darf nur ohne Benutzer in der Sitzeinheit erfolgen.



Kunststoffteile und Räder wurden aus flammhemmenden Materialien hergestellt.



Angaben über die Produktsicherheit oder über Produktrückrufe sowie alle Kontaktdaten erhalten Sie auf unserer Internetseite unter **www.hoggi.de**.



Nach allen Einstellarbeiten die zuvor gelösten Verschraubungen wieder fest anziehen.



4 Anlieferung und Herstellen der Gebrauchsfähigkeit

In der Originalverpackung finden Sie folgende Komponenten vor:

- Grundrahmen mit montierten Rollen
- Sitzaufnahme und Säule vormontiert.
- Anleitung
- Zubehör je nach Bestellung

Entfernen Sie bitte zunächst vorsichtig die Transportsicherungen und Verpackungen.



Zur Montage der Säule gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

- Lösen und entfernen Sie die locker aufgeschraubten Muttern, Unterlegscheiben, Buchsen und die Gegenplatte.
- Merken Sie sich die hier abgebildete Reihenfolge für die spätere Montage.



- Stecken Sie die Säule in den Grundrahmen und legen Sie das Zimmeruntergestell zur weiteren Verschraubung vorsichtig auf die Seite.



- Stecken Sie die Schrauben von der Oberseite des Grundrahmens durch.



- Stecken Sie danach die Buchsen ein.

- Stecken Sie die Gegenplatte und die Unterlegscheiben auf die Schrauben und ziehen Sie die vier Muttern fest.



Ziehen Sie die Verschraubungen mit max. 15 Nm an.



5 Verstell- und Anpassmöglichkeiten

Das Zimmeruntergestell kann mit 75 mm Doppellenkrollen oder einspurigen 125 mm Rollen ausgestattet werden.

5.1 Bremse 125 mm Rollen

- Drücken Sie zum Schließen der Bremse den Bremshebel mit der Fußspitze nach unten.
- Drücken Sie zum Öffnen der Bremse den Bremshebel an der Oberseite nach vorne.



5.2 Bremse 75 mm Rollen

- Drücken Sie zum Schließen der Bremse den Bremshebel mit der Fußspitze nach unten.
- Ziehen Sie zum Öffnen der Bremse den Bremshebel mit der Fußspitze nach oben.





5.3 Höhenverstellung

- Sichern Sie die Sitzeinheit mit einer Hand.
- Lösen Sie mit dem Klemmhebel die Verklammerung und verschieben Sie die Sitzeinheit in die gewünschte Höhe.
- Die Stativfeder rastet in der maximalen Auszugshöhe ein.
- Ziehen Sie den Klemmhebel zum Schluß wieder fest an.



Vorsicht!

Klemmgefahr. Wird die Sitzeinheit während des Lösens des Klemmhebels nicht gesichert, sackt die Sitzeinheit bis zum Anschlag unkontrolliert nach unten.

Die Höhenverstellung darf nur ohne Benutzer in der Sitzeinheit erfolgen.



5.4 Sitzkantelung

Die Sitzneigung kann um 30° verstellt werden.

- Schließen Sie zuerst die Bremse des Zimmeruntergestell und stellen Sie sich neben das Zimmeruntergestell.
- Sichern Sie den Sitz mit einer Hand an der Rückenlehne und entlasten Sie die Verriegelung der Sitzkantelung um eine Schwergängigkeit des Auslösehebels zu vermeiden.
- Ziehen Sie dann den Auslösehebel nach oben bis die Riegel die Sitzkantelung frei geben und bringen Sie den Sitz in die gewünschte Position.
- Lassen Sie den Auslösehebel los und bewegen Sie den Sitz bis die Riegel hörbar einrasten und die Sitzkantelung sicher arretiert ist.



Prüfen Sie mit einem Ruck am Sitz, ob die Riegel der Sitzkantelung sicher eingerastet sind.



5.5 Abnehmen und Aufsetzen von Sitzeinheiten

Zum Transport des Sitzsystems im PKW oder um das Gewicht beim Heben auf zwei Hebevorgänge zu verteilen, lässt sich der Sitz vom Zimmeruntergestell leicht lösen. Dies ist auch dann von Bedeutung, wenn der Sitz auf einem Zimmeruntergestell als Innenraumversorgung und auf einem Straßengestell als Straßenversorgung zum Einsatz kommt und somit leicht umsetzbar sein soll.

- Sichern Sie immer vor dem Abnehmen bzw. Aufsetzen der Sitzeinheit das Zimmeruntergestell gegen wegrollen durch Betätigen der Feststellbremsen an allen Rollen.
- Achten Sie darauf, dass sich vor dem Abnehmen bzw. Aufsetzen der Sitzeinheit der Rücken in der 90° Position befindet.



Abnehmen

- Treten Sie neben das Zimmeruntergestell.
- Betätigen Sie den Auslöser der Sitzkantelung und schwenken Sie die Sitzeinheit bis der rote Sperrknopf an der Sitzlagerplatte anschlägt. Der rote Sperrknopf liegt hinter der Blende und wird im Fenster des Auslöseknopfes sichtbar.



- Drücken Sie den Auslöseknopf und halten sie ihn gedrückt.
- Schwenken Sie die Sitzeinheit aus den Sitzlagern bis die Sitzfläche vertikal zum Boden steht.

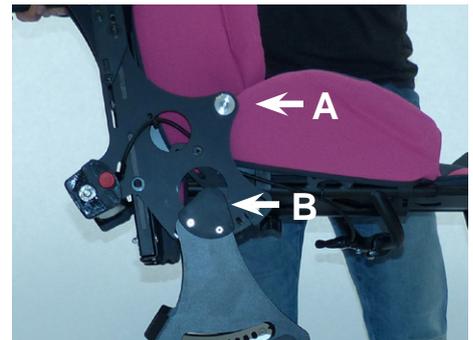


- Fassen Sie die Sitzeinheit an der Rückenlehne und an der Knie-
winkelanlage an und heben Sie den Sitz nach oben aus den
Sitzlagern heraus.



Aufsetzen

- Fassen Sie wie abgebildet die Sitzeinheit an der Rückenlehne und
an der Knie-
winkelanlage an.
- Positionieren Sie die Sitzeinheit so, dass die Sitzfläche wie abge-
bildet vertikal zum Boden steht.
- Setzen Sie die Sitzeinheit von oben auf das Zimmeruntergestell
und achten Sie darauf, dass auf beiden Seiten die Führungswelle
(A) in das Kantellager (B) gleitet.
- Schwenken Sie die Sitzeinheit bis die Sperrriegel hörbar in den
Kantelkufen in der 30° Position (Stufe 1) einrasten.
- Bringen Sie die Sitzeinheit in die gewünschte Position wie unter
5.4 beschrieben.



Prüfen Sie mit einem Ruck am Sitz, ob die Riegel der Sitzkantelung sicher eingerastet sind.



5.6 Prüfung der statischen Stabilität vor der Benützung

Alle Kombinationen des **BASIC** Zimmeruntergestelles mit anderen Sitzschalen und Sitzsystemen müssen vor der Inbetriebnahme, vom Fachhändler, auf statische Stabilität geprüft werden. Das Zimmeruntergestell zusammen mit einem Sitzsystem und dem Kind darin, darf in ungünstigster Einstellung bei einem Winkel von 5° nicht umkippen. Die Prüfung muss in alle Richtungen erfolgen.



Achtung!
Führen Sie die Kippprüfung nur mit Hilfe einer weiteren
Hilfsperson durch.





6 Zubehör

Alle Zubehörteile sind durch Fachpersonal zu installieren, sofern sie nicht schon vom Hersteller installiert wurden. Dennoch wurden zum besseren Verständnis einige Montagehinweise für Fachpersonal hier aufgeführt.

6.1 Schiebegriff

Mit dem Schiebegriff kann das Zimmeruntergestell sehr handlich beim Schieben oder Ziehen geführt werden.



Nach Lösen des Stellhebels an der Klemmeinheit kann der Schiebegriff im Winkel verstellt werden. Ein Wegdrehen des Schiebegriffes ist vor dem Abnehmen von Sitzsystemen mit langen Rückenlehnen notwendig.

Zum Abnehmen des Schiebegriffes öffnen Sie die Klemmeinheit, drücken Sie den Knopf der Auszugssicherung und ziehen Sie den Schiebebügel aus der Klemmeinheit heraus.

Gehen Sie zum Anbringen des Schiebegriffes in umgekehrter Reihenfolge vor.



7 Lagerung

Das **BASIC** Zimmeruntergestell kann in einem Stück mit eingeschobener Sitzaufnahme transportiert werden.



Pflegehinweis!

Reinigen Sie vor der Lagerung das Zimmeruntergestell gründlich. Beachten Sie dabei unbedingt die Pflegehinweise unter Punkt 8.



Jedoch besteht auch die Möglichkeit das **BASIC** Zimmeruntergestell mit wenigen Handgriffen in ein paar kleinere Packstücke zu zerlegen.

Das kleinste Packmaß erreichen Sie, wenn Sie die Sitzaufnahme und den ggf. montierten Schiebebügel abnehmen.

8 Wartung, Nutzungsdauer und Pflege

Ihr **BASIC** Zimmeruntergestell ist mit der CE-Kennzeichnung versehen. Hiermit stellt der Hersteller sicher, dass dieses Medizinprodukt insgesamt die grundlegenden Anforderungen gem. Anhang I der Verordnung (EU) 2017/745 des EU-Parlaments und des Rates erfüllt.

Grundsätzlich ist vor jedem Einsatz die Funktionsfähigkeit des Zimmeruntergestell insbesondere der Bremsen, zu überprüfen. Muttern mit Selbstsicherung sollten nur einmal benutzt werden. Nach mehrmaligem Lösen müssen diese Muttern ersetzt werden.

Die in der folgenden Auflistung beschriebenen Prüfungen sind in den angegebenen Abständen vom Anwender durchzuführen.

Prüftätigkeit	Täglich vor Fahrtantritt	Wöchentlich	Monatlich
Funktionsprüfung der Bremse	X		
Prüfung Klemmung der Sitzhöhenverstellung	X		
Prüfung der Schraubverbindungen			X
Sichtprüfung der Verschleißteile wie Räder und Lager			X
Sichtprüfung Verschmutzung an Lagern			X
Prüfung des Kantelmechanismus			X

Falls Sie Mängel feststellen, so kontaktieren Sie Ihren autorisierten Fachhändler um diese zu beheben. Wir empfehlen weiterhin eine regelmäßige Wartung alle zwölf Monate durch Ihren autorisierten Fachhändler.

Nutzungsdauer:

Die erwartete Nutzungsdauer des **BASIC** Zimmeruntergestells beträgt 6 Jahre, abhängig von der Nutzungsintensität, der Pflege sowie der Wartung. Wir empfehlen eine jährliche Inspektion durch den autorisierten Fachhändler. Bei Störungen oder Defekten am Zimmeruntergestell ist dieses unverzüglich dem Sanitätshaus oder dem Fachhändler zur Instandsetzung zu übergeben.



Pflegehinweise

- Alle Rahmen- und Kunststoffteile nur mit milden haushaltsüblichen Desinfektionsmitteln säubern (z.B. Sagrotan)
- Meist reicht das Abwischen mit einem feuchten Tuch.
- Keine Benutzung im Salzwasser.
- Vermeiden Sie nach Möglichkeit, dass Sand oder sonstige Schmutzpartikel die Lagerung der Räder angreifen können.
- Wenn Ihr Zimmeruntergestell nass wird, ist es empfehlenswert, es anschließend wieder trocken zu reiben.
- An den Lenkrollen sammeln sich häufig Haare oder Schmutzpartikel an, die mit der Zeit die Rollen schwergängiger machen. Entfernen Sie den Schmutz und reinigen Sie die Rollen gründlich mit einem milden Haushaltsreiniger.
- Besonders in der Anfangszeit oder nach Einstellarbeiten am Zimmeruntergestell sollte die Festigkeit der Schraubverbindungen überprüft werden. Sollte sich eine Schraubverbindung wiederholt lösen, wenden Sie sich bitte an den zuständigen Fachhändler.

9 Recycling und Entsorgung

Das **BASIC** Zimmeruntergestell wird aus recyclebaren Materialien hergestellt.

Die Produktverpackung sowie alle Metall-, Aluminium- und Kunststoffteile können der Wertstoffwiederverwendung zugeführt werden. Die Entsorgung muss gemäß den jeweiligen nationalen gesetzlichen Bestimmungen erfolgen. Fragen Sie bitte bei der Stadt-/Gemeindeverwaltung nach örtlichen Entsorgungsunternehmen.

10 Technische Daten

Rollendurchmesser *	75 mm	125 mm
Sitzhöhe Sitzaufnahme MINI	510 - 685 mm	580 - 755 mm
Sitzhöhe Sitzaufnahme Gr. 1 + 2	470 - 645 mm	540 - 715 mm
Gewicht ***	9,4 kg	10,9 kg
Masse des Fahrgestell (schwerstes Teil)	6,35 kg	7,87 kg
Sitzwinkel	0° bis + 32°	
Wendekreis	870 mm	
Max. Benutzergewicht / Zuladung**	60 kg	
Gesamtlänge	730 mm	
Gesamtbreite	540 mm	
kleinste Gesamthöhe	600 mm	670 mm

**ACHTUNG!**

*Die Sitzhöhe ist abhängig vom Rollendurchmesser.

**ACHTUNG!**

**Zubehöre und Anbauteile reduzieren die verbleibende Zuladungskapazität für den Insassen.

**ACHTUNG!**

*** Gewicht bezieht sich auf ein **BASIC** Zimmeruntergestell in Grundausstattung mit Sitzaufnahme Gr.2.

HOGGI GmbH
Eulerstraße 27 • 56235 Ransbach-Baumbach • Deutschland
Telefon: (+49) 2623 / 92 499-0 • Telefax: (+49) 2623 / 92 499-99
E-mail: info@hoggi.de • www.hoggi.de